



Uettingen

# Gemeinde Uettingen

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.10.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:45 Uhr  
Ort, Raum: Aalbachthalhalle Uettingen (Gemeinderaum)

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung der Vorentwürfe zur Generalinstandsetzung (einschl. möglicher Erweiterung) der Aalbachthalhalle Uettingen
- 2 Zuschussantrag des MGV 1882 Uettingen e.V. vom 25.09.2015
- 3 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 3.1 Straßenausbaubeiträge; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag September 2015
- 3.2 Inspektion von Abwasserkanälen - Gemeinsames Vorgehen bei Kanälen ist vernünftig; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag September 2015
- 3.3 Aushändigung Geschäftsordnung



## Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.09.2015 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

<b>TOP 1      Vorstellung der Vorentwürfe zur Generalinstandsetzung (einschl. möglicher Erweiterung) der Aalbachtalhalle Uettingen</b>
--

### **Sachverhalt:**

Für die Vorstellung der Vorentwürfe zur beabsichtigten Generalinstandsetzung (einschl. möglicher Erweiterung) der Aalbachtalhalle wurden Herr Architekt Manuel Haus (Architektenbüro Gruber|Hettiger|Haus), Herr Dipl.Ing. Reiner Martin (Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung), Herr Erich Roos und Herr Gerhard Schätzlein (Planungsbüro Schätzlein) zur heutigen Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende übergibt zur Vorstellung der zwischenzeitlich ausgearbeiteten Vorentwürfe das Wort an Herrn Architekt Manuel Haus und die Fachplaner.

Bezugnehmend auf die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27.05.2015 geben Herr Haus und die Fachplaner eingangs nochmals einzeln das Fazit aus der durchgeführten Voruntersuchung zur Kenntnis. Die wesentlichen Mängel an der vorhandenen Bausubstanz sind eine nicht gedämmte Gebäudehülle, bauzeitlich überholte Fenster, eine undichter/durchnässter Flachdachaufbau, Schäden in Boden, Decke und Wand bzw. Oberflächen sind abgewohnt, ein barrierefreies WC fehlt, die Bühnenhöhe ist niedrig, der Hallenboden ist defekt, in der Halle fehlen Prallwände, Abtrennungsmöglichkeiten sind in der Halle nicht vorhanden und es sind erhebliche Nachbesserungen im Brandschutz erforderlich.

Zu einer Beibehaltung oder Weiterverwendung der untersuchten Technischen Anlagen in der Aalbachtalhalle im Zuge einer möglichen Generalinstandsetzung stellt Herr Dipl.-Ing. Martin fest, dass dies aus technischer, energetischer und wirtschaftlicher Sicht nicht angeraten werden kann. Vielmehr gibt es Einzelbereiche die in gravierendem Maße den heutigen Anforderungen (z.B. Heizkessel, Trinkwasseranlage) nicht entsprechen und sofort stillgelegt bzw. ausgetauscht werden müssten. Aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse der Technikräume im Untergeschoss –und auch deren schlechter Zugänglichkeit und natürlicher Belüftungsmöglichkeit von außen- erscheint es dringend angeraten eine Verlegung der zentralen Betriebstechnik in leichter zugängliche Bereiche der Liegenschaft mit unmittelbarem Zugang vom Außenbereich anzustreben.

Herr Erich Roos zeigt auf, dass die komplette Erneuerung der eingebauten Elektroanlage unabdingbar ist. Der Hausanschluss ist zwar grundsätzlich ausreichend, allerdings sitzen die Unterverteilungen in Fluchtwegen, sind mit zu großen Fehlerstromschutzschaltern und alten Automaten ausgestattet. Die Zuleitungen sind unterdimensioniert. Das Leitungsnetz ist altersbedingt brüchig, ebenso die dazugehörigen Verlegesysteme. Brandschutzmaßnahmen wie Brandschotts, Brand und

Rauchabschnittstüren oder Rauchabzugsanlagen sind nicht vorhanden. Die nichtautomatische Brandmeldeanlage ist außer Betrieb. Automatische Melder oder eine Weiterleitung auf die Feuerwehr sind nicht vorhanden. Die Sicherheitsbeleuchtung ist notdürftig repariert und besitzt in dieser Form keine Zulassung mehr. Außerdem ist sie nicht in einem eigenen Raum untergebracht und sitzt im Flucht- und Rettungsweg aus der Gaststätte. Die Blitzschutzanlage ist aufgetrennt und bietet so keinen Schutz mehr. Dies alles bedingt eine hohe Brandge-

fahr mit eventuellen Personenschäden. Die eingebauten Beleuchtungskörper sind verbraucht. Mit modernen LED-Leuchten, sowohl Innen als auch Außen, können erhebliche Stromersparungen erzielt werden. Bei rechtzeitiger Beantragung werden solche Maßnahmen gefördert. Die Schwachstromanlagen müssen an die derzeitigen Anforderungen angepasst und erneuert werden.

Für die Unterbringung der Haustechnik im Rahmen angezeigter Generalinstandsetzung wurden vom Planungsteam die nachfolgenden fünf Varianten untersucht. Auch zur Dachausbildung wurden verschiedene Optionen geplant. Die vom Planungsteam erstellte und vorgestellte Präsentation ist Anlage zur dieser Niederschrift.

Das Planungsteam favorisiert die Umsetzung des Vorentwurf (Variante 1 c-ohne Kosten). Die Variante 1 c stellt eine „1 zu 1-Generalinstandsetzung“ des vorhandenen Bestandes nahezu unter vollständiger Beibehaltung des bisherigen Raumkonzeptes dar. Hier sind vom Gemeinderat ggf. noch Festlegungen zur künftigen Nutzung von einzelnen Räumen (Stichwort: Umnutzung/Erhalt Gaststätte – multifunktionale Nutzung Gemeinderaum) zu treffen.

Außerdem wurden vom Planungsteam noch Entwürfe zu zusätzliche Optionen/Erweiterungen ausgearbeitet.

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Vorentwürfe zur Kenntnis. In der anschließenden ausführlichen Diskussion kommt der Gemeinderat tendenziell zu der Auffassung, dass die Variante 1 c (incl. Erneuerung der Gaststätte) aus heutiger Sicht zu favorisieren sei. Eine Verlegung der Zufahrt wäre wünschenswert und die Kostenermittlung für den Neubau einer Halle sowie den Abriss der alten Halle sind die Gemeinderat zur Entscheidungsfindung ebenfalls vorzulegen.

<b>TOP 2      Zuschussantrag des MGV 1882 Uettingen e.V. vom 25.09.2015</b>
---

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 25.09.2015 teilt der 1. Vorsitzende des MGV 1882 Uettingen e.V., Herr Ralf Endres, mit, dass die im Jahr 1962 angeschaffte Vereinsfahne restauriert wird. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.135,65 €. Der MGV 1882 Uettingen e.V. bittet die Gemeinde um Gewährung eines Zuschusses.

Im Haushalt 2015 wurden hierfür keine Mittel bereitgestellt. Eine ggf. angeordnete überplanmäßige Ausgabe (HHSt. 0.3321.7090) kann über allgemeine Deckungsmittel des Haushalts 2015 gedeckt werden.

Der Gemeinderat wird um weitere Beratung und Beschlussfassung gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, dem MGV 1882 Uettingen einen Zuschuss von zehn Prozent max. aber 400,00 € für die Restaurierung der Vereinsfahne zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>10</b>
<b>Nein:</b>	<b>1</b>
Persönliche Beteiligung:	-

<b>TOP 3    Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen</b>
---

<b>TOP 3.1    Straßenausbaubeiträge; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag September 2015</b>
--

**Sachverhalt:**

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe September 2015, wurde der Artikel „Straßenausbaubeiträge“ von Herrn Journalist Manfred Hummel veröffentlicht. Dieser wurde dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

<b>TOP 3.2    Inspektion von Abwasserkanälen - Gemeinsames Vorgehen bei Kanälen ist vernünftig; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag September 2015</b>
---

**Sachverhalt:**

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe September 2015, wurde der Artikel „Inspektion von Abwasserkanälen – Gemeinsames Vorgehen bei Kanälen ist vernünftig“ von Frau Sanja Glaser vom Bay. Staatsministerium des Innern, Bau und Verkehr und Hans-Dietrich Uhl vom Bay. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherfragen veröffentlicht. Dieser wurde dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

<b>TOP 3.3    Aushändigung Geschäftsordnung</b>
---

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uettingen hat in seiner Sitzung am 23.09.2015 die Änderung der Geschäftsordnung beschlossen. Gemäß § 33 der Geschäftsordnung ist jedem Mitglied des Gemeinderates ein Exemplar der GeSchO auszuhändigen. Dieses Exemplar wurde mit der Sitzungsladung übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Heribert Endres  
Vorsitzender

Ralf Büttner  
Schriftführer